

Pressemitteilung

Berlin, 29. November 2012

Jugendliche Flüchtlinge aus Deutschland fahren mit Menschenrechtskampagne nach Belgien

Unter dem Titel „Protestkult(o)ur“ findet von 2.-5. Dezember 2012 eine Fahrt der Kampagne „SOS for Human Rights“ nach Brüssel statt (**Siehe Programm im Anhang**). Als Bündnis aus acht deutschen Organisationen (Jugendliche ohne Grenzen, GRIPS Theater Berlin, PRO ASYL, borderline europe, Flüchtlingsräte Berlin und Brandenburg, GEW, WeGe ins Leben e.V.) setzt sich SOS for Human Rights seit 2010 für die komplette Umsetzung der Kinder- und Menschenrechte in der europäischen Union ein, insbesondere für jugendliche Flüchtlinge.

Die zehn mitfahrenden Mitglieder der Selbstorganisation jugendlicher Flüchtlinge „Jugendliche ohne Grenzen“, die der Residenzpflicht unterliegen, haben dank dieser Reise die ungewöhnliche Möglichkeit, für mehrere Tage die Ländergrenze zu übertreten. Begleitet von Schauspieler_innen und Theaterpädagog_innen des GRIPS Theaters Berlin werden sie am 4. Dezember dem Parlamentspräsidenten Martin Schulz die über 5000 Unterschriften übergeben, die im Rahmen der Kampagne "SOS for Human Rights" gesammelt wurden.

Auf Einladung der Europaabgeordneten Ska Keller (Bündnis 90 / Die Grünen) führt das GRIPS Theater das Kampagnentheaterstück SOS for Human Rights im Rahmen eines Workshops zu "Europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik" auf.

Die Kampagne trägt ihre Kernforderungen an zentrale Stelle, um ihnen auf internationaler Ebene im EU-Parlament Gehör zu verschaffen und ihre Umsetzung zu fordern:

- * **Fluchtwege freihalten!**
- * **Den unerklärten Krieg gegen die Flüchtling beenden!**
- * **Kinder- und Menschenrechte umsetzen!**

Ein weiterer Anlaufpunkt der "Protest-Kult(o)ur" ist die 10. Jugendkonferenz der Jugendlichen ohne Grenzen in Rostock-Warnemünde unter dem Motto "Recht auf Bleiberecht! Dulden heißt beleidigen" von 4.12.-7.12.2012. Diese kritische Gegenkonferenz zur parallel stattfindenden Innenminister_innenkonferenz (IMK) hat vielfältige Veranstaltungen auf dem Programm, u.a. einen Gala-Abend mit der Wahl des „Abschiebeministers 2012“. Die Tagesordnung der IMK zeigt, dass die Minister_innen nicht die Forderungen der Geflüchteten aufgreifen, sondern statt dessen über den unterstellten "Asylmißbrauch" von Menschen aus Mazedonien und Serbien reden wollen.

Mit der "Protest-Kult(o)ur" bezieht sich SOS for Human Rights u.a. auch auf die aktuelle Protestbewegung der Flüchtlinge in Deutschland, die seit März 2012 massiver für ihre Rechte kämpfen. Mit eigenen Methoden und basisdemokratisch organisiert, zeigt die Bewegung, dass die die Flüchtlinge betreffende Gesetze nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa untragbar sind. Sie fordert daher die bedingungslose Beendigung aufenthaltsrechtlicher Perspektivlosigkeit.

Mehr Infos unter: www.sos-for-human-rights.eu

SOS for Human Rights ist eine Kampagne von:

Kontakt:

Termine der Protest-Kult(o)ur

3.12.2012

12:00Uhr Pressekonferenz der Jugendlichen ohne Grenzen

im Collectivo Garcia Lorca Collectif, 47-49 rue des Foulons, 1000 Brüssel

15:30Uhr öffentliche Aktionen und Kundgebung

auf dem Place de l'Albertine, Brüssel

20:00Uhr Theaterstück und Diskussion mit den Jugendlichen ohne Grenzen

im Collectivo Garcia Lorca Collectif, 47-49 rue des Foulons, 1000 Brüssel. Eintritt frei.

4.12.2012

11:45 Uhr Treffen mit Parlamentspräsident Martin Schulz und Übergabe der
Unterschriften des Appells im EU-Parlament

19:00 Uhr Theaterstück und Diskussion im Rahmen der Veranstaltung "Europäische
Asyl- und Flüchtlingspolitik" von Ska Keller. Eintritt frei.

im Goethe-Institut, Rue Belliard 58 / Belliardstraat 58, 1040 Brüssel

5.12.2012

10:30Uhr Theaterstück und Diskussion mit den Jugendlichen ohne Grenzen

im Collectivo Garcia Lorca Collectif, 47-49 rue des Foulons, 1000 Brüssel. Eintritt frei.

17:00 Uhr Demonstration der Jugendlichen ohne Grenzen unter dem Motto „Recht
auf Bleiberecht -> Dulden heißt Beleidigen“

ab Hauptbahnhof Rostock

6.12.12

11:00 Uhr Pressekonferenz der Jugendlichen ohne Grenzen mit PRO ASYL,
Flüchtlingsrat MV, Roma Center Göttingen

18:00 Uhr, Gala der 10. Jugendkonferenz

im Peter-Weiß-Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

7.12.12

11:30 Uhr und 18:00 Uhr Theaterstück und Diskussion im Rahmen der 10.
Jugendkonferenz

in der WIR - Werkstattschule in Rostock, Pawlowstr. 16, 18059 Rostock

SOS for Human Rights ist eine Kampagne von: